# Protokoll zum

# **PVT-Verbandstag 2010**

Hermsdorf, 31.01.10

Anwesend sind Vertreter der Vereine aus Leipzig, Chemnitz, Dresden, Halle, Kahla und Jena. Entschuldigt fehlen Reichenbach und Nordhausen, unentschuldigt Weimar und Erfurt. Der Verbandstag ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 1:** Evtl. Gastrede eines Vertreters des DPV's

Dieser Tagesordnungspunkt muss entfallen, da kein Vertreter des DPV angereist ist.

**TOP 2:** Bericht der Vorstandsmitglieder

PVT-Präsident **Hartmut Lohß** (Chemnitz/Dresden) verliest als Einziger seinen Bericht. Die Kenntnis der anderen Berichte wird vorausgesetzt. Jugendwart **Bastian Wienrich** (Dresden), der keinen Bericht verschickt hat, verweist darauf, dass sich sein Bericht inhaltlich mit dem des letzten Jahres deckt. Über die geplanten Aktivitäten zum *Jugendboulecup* will er im Laufe des Verbandstags noch etwas sagen.

**TOP 3:** Bericht über den Haushalt 2009

**Ruth Skala** (Kahla) legt ein insgesamt positives Ergebnis vor, zu welchem ein Eingang an Fördermitteln des LSB Thüringen in Höhe von €1400 wesentlich beigetragen hat. Der Finanzbestand in Kasse + Bank beträgt zum 31.12.09 €5.891,16. Das erwirtschaftete positive Jahresergebnis beläuft sich auf €2.964,45.

**TOP 4:** Diskussion und Abstimmung über Berichte und Haushalt 2009

Es ergeben sich keine Einwände, Berichte und Haushalt 2009 werden einstimmig angenommen.

**TOP 5:** Abstimmung über Änderung der Sport- und Ligaordnung

Sportwart **Gundolf Henschel** (Halle) verliest und erläutert noch einmal seinen Antrag auf Änderung der Sportordnung im Punkt 4.3, der im Vorfeld an die Vereine verschickt worden war. Es geht ihm hierbei um eine Eigenbewertung der DMs in bezug auf die Rangliste, da zwei Veranstaltungen (DM Frauen und 55+) mit lediglich 64 Startern ausgetragen werden und somit die Formulierung "Für…alle anderen Turniere im In- und Ausland, ab 65 Mannschaften bzw. Spieler…gehen die Ergebnisse in die RL des PVT ein" nicht greift. **Gundolf Henschel** schlägt eine neue Ranglistenwertung für diese beiden Veranstaltungen vor, bei der für den 17. Platz nur noch 6 Punkte (statt 8) und für den 33. Platz 0 Punkte (statt 4) erteilt werden. Davon abweichend schlägt PVT-Geschäftsführer **Uwe Müller** (Kahla) eine gänzlich neue Ranglistenwertung mit den Abstufungen 16 Punkte (1.Platz), 14 Punkte (2.Platz), 12 Punkte (3.+4.Platz), 10 Punkte (5.Platz), 8 Punkte (9.Platz), 4 Punkte (17.Platz) und 0 Punkte (33.Platz) vor. Bei der anschließenden Abstimmung setzt sich das Konzept **Henschel** gegen das Konzept **Müller** knapp mit 10 zu 9 Stimmen durch.

Weiterhin verliest und erläutert **Gundolf Henschel** noch seinen Antrag auf Änderung der Sportordnung im Punkt 4.8. Hierin geht es um eine Klärung der Frage, ob es RL-Punkte für zur DM gesetzte Spieler gibt. Aus der Diskussion ergibt sich, dass der Paragraph eigentlich

überflüssig ist und nur Verwirrung stiftet. Auf Vorschlag von Dresden wird der Punkt 4.8 einstimmig gestrichen.

Es erfolgt noch der Dringlichkeitsantrag von **Uwe Müller** mit Inhalt der rückwirkenden Zuerkennung der 8 RL-Punkte für die 55+-Mannschaft für den 17. Platz bei der DM 2009. Diesem wurde mehrheitlich zu gestimmt.

Der nächste Änderungsantrag betrifft Punkt 3 der Ligaspielordnung und wird von Veikko Dähne (Halle) gestellt. Es geht ihm darum, dass bei Rücktritt von einer oder mehrerer Mannschaften vor dem 1. Spieltag die Zweiteilung der Liga aufgehoben und in einer Liga gespielt werden soll. Ruth Skala gibt zu bedenken, dass dann eine Ausweitung auf drei Ligaspieltage nötig wäre. Uwe Müller ruft in Erinnerung, dass 2009 das Team aus Nordhausen erst zwei Tage vor Beginn der Liga abgesagt habe, und es in einem derartigen Fall unmöglich sei, "alles umzuschmeißen". Die Vorschläge von Schiedsrichterwart Diana Hellriegel (Leipzig) und Oliver Baer (Dresden) hier Sanktionen zu verhängen, bzw. es den Vereinen zur Auflage zu machen, bis Ende des Jahres eine Kaution von €200 zu hinterlegen, die nur bei ordnungsgemäßer Abwicklung wieder zurückgezahlt werden können, werden nach kurzer Diskussion fallen gelassen. Das Plenum ist sich aber weitgehend einig, dass eine einteilige Liga wünschenswert ist, jedoch gegenwärtig auf organisatorische Probleme stößt. Torsten Hubel (Jena) befürwortet den Antrag als "guten Zwischenschritt" auf dem Weg dorthin. Hartmut Lohß präzisiert den Antrag dahingehend, dass er dann zur Anwendung kommen soll, wenn Änderungen in bezug auf die Teilnahme von Teams spätestens vierzehn Tage vor dem 1.Ligaspieltag bekannt werden. Dieser präzisierte Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

# TOP 6: Abstimmung über Änderung der Geschäftsordnung

Ein weiterer Antrag wurde von **Bastian Wienrich** eingereicht. Sein Vorschlag "jeder verein des PVT sollte mindestens einen offiziellen schiedsrichter in seinen reihen haben" gilt jedoch eher als Mahnung an die PVT-Mitglieder, unbedingt Schiedsrichterkurse zu belegen, denn als nötige Mussbestimmung. Er wird in seinem Anliegen vehement von **Diana Hellriegel** unterstützt, die den derzeitigen Missstand vor Augen führt und unter anderem darauf hinweist, dass in der Zukunft beispielsweise Tireur-Wettbewerbe nicht mehr stattfinden können, wenn er nicht umgehend beseitigt wird. Diese Ausführungen zeigen Wirkung, und es melden sich mehrere Interessenten für einen zukünftigen Schiedsrichterlehrgang. Dennoch wird beschlossen das Anliegen in die Vereine weiterzutragen, um noch weitere Interessenten zu gewinnen. Zu einer Abstimmung über den Wortlaut des Antrags kommt es nicht.

### **TOP 7** Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer **Christian Schache** und **Manja Adlt** (beide Jena) empfehlen die Entlastung der Kasse. Diesem wird einstimmig stattgegeben.

### **TOP 8** Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag von Christian Schache wird der Vorstand einstimmig entlastet.

#### TOP 9 Wahl der Wahlkommission

Andreas Endler und Hanns-Werner Leithold (beide Dresden) werden vorgeschlagen und einstimmig in die Wahlkommission gewählt.

**TOP 10** Wahl des Vorstandes (7 Vorstände, 2 Kassenprüfer und 2 Delegierte für Verbandstag DPV)

Alle nachfolgenden Wahlen finden in offener Abstimmung statt. Dabei wird Hartmut Lohß einstimmig zum PVT-Vorsitzenden wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Zu seinem Stellvertreter wird Heiko Kastner (Halle) bei einer Enthaltung wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Bastian Wienrich wird als neuer Sportwart vorgeschlagen und stellt sich der Wahl. Er wird bei drei Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an. Diana Hellriegel wird bei einer Enthaltung zum Schiedsrichterwart wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an. Als Kandidaten zum Jugendwart werden zunächst Christian Schache, dann Manja Adlt vorgeschlagen, die beide nicht kandidieren wollen. Der anschließend vorgeschlagene Frank Hellriegel (Leipzig) stellt sich der Wahl und wird bei drei Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an. Ruth Skala wird bei einer Enthaltung zum Kassenwart wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an. Ebenso ergeht es Detlef Schwede (Chemnitz) bei der Wahl zum Pressewart. Auch er nimmt die Wahl an. Als Kassenprüfer werden bei einer Gegenstimme Manja Adlt und Christian Schache gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Hartmut Lohß und Heiko Kastner werden einstimmig als Delegierte des PVT auf die den Verbandstag des DPV geschickt. Sie nehmen die Wahl an.

Für die Arbeit im Sportausschuss unter Leitung von Sportwart **Bastian Wienrich** werden als Beisitzer **Bodo Reißig** (Halle) und **Torsten Hubel** berufen.

**TOP 11** Vorstellung und Beschluss Haushalt 2010 (vorläufiger Finanzplan)

Gemäß der Einschätzung von **Ruth Skala** wird sich für 2010 ein Plus von €1400 ergeben. Der Finanzplan wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 12 Vergabe der Austragungsorte für Liga und Quali

Folgende Termine und Austragungsorte werden festgelegt:

- 20.02.10: LaBR Winterturnier Halle Dresden (2:2)
- 24.04.10: Leipziger Stadtmeisterschaft (2:2)
- 25.04.10: 1. Ligaspieltag in Leipzig
- 09.05.10: Thür. LM / Quali DM Doublette in Halle
- 05.06.10: Coppa Bernardo Bellotto Dresden (2:2)
- 06.06.10: Thür. LM / Quali DM Triplette in Dresden
- 10.07.10: Pastisturnier in Leipzig (2:2)
- 11.07.10: Thür. LM / Quali DM Doublette Mixté in Leipzig
- 31.07.10: Harzer Trophée Nordhausen (2:2)
- 01.08.10: 2. Ligaspieltag in Nordhausen

- 08.08.10: Thür. LM / Quali DM Tête/Tireure in Jena
- 04.09.10: Thür. LM / Quali DM Triplette 55+ in Chemnitz
- 05.09.10: Stadtmeisterschaft Chemnitz (2:2)
- 11.09.10: Bamboule am Saaleufer Halle (2:2)
- 12.09.10: Bamboule am Saaleufer Halle (3:3)
- 12.09.10: Thür. LM / Quali DM Damen 3:3 in Halle
- 19.09.10: Stadtmeisterschaft Jena (2:2)
- 10.10.10: Dresdner Stadtmeisterschaft (3:3)
- 05.12.10: Nikolausturnier Dresden (3:3)

TOP 13 Ranglistenprämierung, Sonstiges

Die ersten drei der PVT-Rangliste werden prämiert: **1.Peter Adrian** (Jena), **2.Diana Scheffler**, **3.Jens Riedel**, (beide Leipzig).

Bezüglich des Länderpokals am 6. und 7.3. in Düsseldorf ist noch zu klären, ob der PVT ein Espoir-Team stellen kann. Im positiven Fall würde der PVT am Länderpokal teilnehmen.

**Diana Hellriegel** nimmt in ihrer Funktion als Schiedsrichterwart die Ernennung von Bastian Wienrich und Andre Starkloff zu Landesschiedsrichtern vor.

Bastian Wienrich und Frank Hellriegel stellen ihre Konzepte zum Jugendboulecup bzw. NOVOTEL Boule Cup vor. Im April und Mai sollen in verschiedenen PVT-Städten Schulmeisterschaften stattfinden. Die siegenden Doublettes fahren dann zum NOVOTEL Boule Cup im Juni in Leipzig. Es erfolgt der Hinweis, dass man zur Ausführung des Jugendboulecups noch auf Spenden angewiesen ist, die dann als Preisgelder ausgeschüttet werden sollen. Spenden können mit dem Verwendungszweck "Jugendboulecup" auf das PVT-Konto überwiesen werden.

**TOP 14** Schlusswort des Präsidenten

Präsident **Hartmut Lohß** dankt dem Plenum für die konstruktive Mitarbeit

Protokollant: Detlef Schwede (Pressewart PVT), fertiggestellt am 02.02.10